

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 20. Juni 2022

109

Wertstoff-Sammelstellen / Motion SVP-Fraktion (T. Fischer)

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Bauherrschaften von neuen Wohnbauprojekten mit mehr als 30 Wohneinheiten ab 2024 zu verpflichten, Wertstoff-Sammelstellen mit Unterflur-Containern in ihre Überbauungen einzuplanen und zu erstellen.

Ausgangslage:

Den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch den Touristinnen und Touristen dürften nebst der Aussicht auf unsere schöne Bucht wohl auch die über die ganze Gemeinde verteilten oberirdischen Glas-, Kleider-, Alu-, Blech- und andere Container auffallen, welche primär schlecht in unser Ortsbild passen, zeitweise aber auch an und über ihre Kapazitätsgrenzen stossen.

In Anbetracht dessen und weil in der Gemeinde Spiez aktuell verschiedene Wohnüberbauungen realisiert und weitere Grossprojekte für die nächsten Jahre geplant sind, stellt sich uns die Frage, wo die neu in unsere Gemeinde zuziehenden Einwohnerinnen und Einwohner z. B. ihr Altglas oder ihre Alu- und Blechdosen zukünftig entsorgen sollen.

Begründung:

- Die kurzen Wege von den Wohnungen zu den überbauungseigenen Wertstoff-Sammelstellen sollen die Anwohnerinnen und Anwohner dazu motivieren, ihren Abfall zu trennen, zu Fuss zu ihren Unterflur-Containern zu gelangen und dort ihren Abfall umweltgerecht zu entsorgen.
- Unterflur-Container können mit einer Überwachung des Füllstands ausgerüstet werden, wodurch die Container nur noch im Bedarfsfall angefahren und geleert werden müssen. Dadurch kann die Abfallabführung effizienter disponiert werden.
- Durch die überbauungseigenen Wertstoff-Sammelstellen kann der Motorfahrzeugverkehr zu den umliegenden Sammelstellen reduziert werden. Durch diesen Minderverkehr wird die Verkehrssicherheit erhöht und die Umwelt geschont.
- Überbauungseigene Sammelstellen mit Unterflur-Containern und der Verzicht auf zusätzliche oberirdische Container wirken sich positiv auf das Ortsbild aus.

Der Motionär: Thomas Fischer und acht Mitunterzeichnende

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-